Spring Box Manager (V0.1)

Start des Servers

Gestartet wird der Manager zum Beispiel durch

```
java -jar sbm.jar 136.199.51.196 1883 sudoku_db.json 1
```

Dabei sind die ersten beiden Argumente IP-Adresse und Portnummer des MQTT-Servers, das dritte Argument eine in JSON formatierte "Datenbank" mit Sudoku-Puzzeln und das letzte Argument die ID des Puzzles, das bei diesem Start an die Boxen verteilt werden soll.

An der angegebenen Adresse müsste - hoffentlich - **innerhalb der Uni** ein MQTT-Server zugreifbar sein.

Wer Docker installiert hat, kann sich seinen eigenen MQTT-Server ganz einfach selbst basteln:

```
docker run -d -p 1883:1883 --name mqtt eclipse-mosquitto:lates
```

Ausgaben

Der Manager ist aktuell recht geschwätzig. Er sendet alle 30 bzw. 60 Sekunden einen Heartbeat an den MQTT-Server. Gleichzeitig empfängt er alle an den MQTT-Server gesendeten Nachrichten einschließlich der Heartbeats (Topic-Wildcard #) und gibt sie auf der Console aus.

REST API

Außerdem kann der Manager über das gemeinsam definierte API angesprochen werden:

- http://127.0.0.1:4242/api/initialize (Get)
- http://127.0.0.1:4242/api/ready?box=sudoku%2Fbox_a1 (Get) (%2F ist das Escape für/)
- http://127.0.0.1:4242/api/result (Post)

Zusätzlich versteht er noch:

- http://127.0.0.1:4242/api/reset (Get), um ohne Neustart zurückgesetzt zu werden
- http://127.0.0.1:4242/api/status (Get), um seinen aktuellen Zustand auszugeben.

Letzteres ist aber noch rudimentär.

Die Portnummer 4242 ist aktuell noch eine Konstante im Sourcecode 😣 .

Stand der Dinge

Im Moment habe ich noch ein massives Problem, nach dem Empfang der 9 Ready-Nachrichten die entsprechende Start-Nachricht an den MQTT-Server zu senden. Ich möchte das in einer Bean, die den Zustand für das REST-API realisiert, mittels eines ProducerTemplates machen, das klappt aber irgendwie gar nicht. Ich denke gerade über einen alternativen Ansatz nach, wollte aber den Manager so schnell wie möglich für Ihre Experimente zur Verfügung stellen.